

LIMBURG

Der **St. Georgs-Dom** aus der Spätromanik der Kreisstadt Limburg ist u. a. durch die Abbildung auf der früheren 1000 Mark-Banknote bekannt. Der Dom wurde durch Restaurierungen in seiner mittelalterlichen Form wieder hergestellt.



Regelführungen: Di und Fr 11 und 15 Uhr, Sa 11 Uhr, So 12 Uhr. Auch das Diözesanmuseum mit Domschatz sowie die historische Altstadt sind sehenswert.
Tel: 06431 929-983
www.dom.bistumlimburg.de

WEILBURG

Die Gründung des **Weilburger Schlosses** geht auf das 10. Jahrhundert zurück. Früher gehörte die Anlage u. a. zum Großherzogtum Luxemburg. Noch heute vermitteln die reich ausgestatteten Innenräume sowie die barocke Gartenanlage mit Orangerie den Glanz dieser Epoche und die höfische Lebensart.



Geöffnet: Führungen Museum – März bis Oktober Di bis So 10 bis 16 Uhr, November bis Februar Di bis So 10 bis 15 Uhr
Tel: 06471 91270
www.schloesser-hessen.de/weilburg.html

NEU-ANSPACH

Der **Hessenpark** in Neu-Anspach ist ein sehenswertes Freilichtmuseum mit Fachwerkhäusern aus Hessen. Historische Gebäude demonstrieren im Hessenpark die vorindustrielle Arbeits- und Lebenswelt. Sonderführungen, Ausstellungen, Workshops und Feste werden veranstaltet.



Geöffnet: März bis Oktober täglich
Tel: 06081 5880
www.hessenpark.de

BAD HOMBURG

Das **Römerkastell Saalburg** in Bad Homburg v. d. Höhe lässt sich mit dem Hessenpark gut verbinden, denn von der Saalburg führt ein sehr schöner Wanderweg in den Hessenpark. Auf der Saalburg gibt es die in Europa einzige Rekonstruktion eines römischen Kastells, das als Museum genutzt wird.



Geöffnet: März bis Oktober täglich 9 bis 18 Uhr und November bis Februar täglich außer Mo 9 bis 16 Uhr
Tel: 06175 93740
www.saalburgmuseum.de

SCHMITTEN

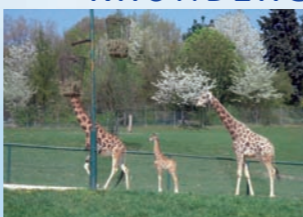
Der **Große Feldberg/Taunus** ist mit 881 Metern der höchste Berg des im Südwesten Hessens gelegenen Mittelgebirges Taunus und des gesamten Rheinischen Schiefergebirges.



Er ist ganzjährig ein schönes Ausflugsziel zum Wandern oder auch im Winter zum Skifahren und Rodeln. Die Gastronomie „Der Feldberghof“ hat unterschiedliche Öffnungszeiten.
Tel: 06174 92340
www.feldberghof.com

KRONBERG

Der **Opel-Zoo Kronberg** ist für Familien ein Muss. Dort leben insgesamt über 1.400 Tiere in ca. 200 Arten (z. B. Elefanten, Affen, Nilpferde und Giraffen). Große Abenteuerspielplätze, Pony- und Kamelreiten, Grillplätze und eine hervorragende Restauration mit großer Sonnenterrasse lassen den Aufenthalt zum Erlebnis werden.



Geöffnet: ganzjährig täglich
Tel: 06137 79749
www.opel-zoo.de

SCHLANGENBAD

Das **Taunus-Wunderland** in Schlangenbad ist für Groß und Klein eine Attraktion. Mit dem Motto „Raus in die Natur – rein ins Abenteuerland“ werden Fahrgeschäfte und Shows wie Westerncamp, Vogelmanege, Spielwelt, Abenteuerland, Kinderparadies, Spukhaus, Dinowelt, Wasserspaß, Streichelzoo u. v. m. angeboten. Panorama-Restaurant und Grillplätze mit bis 150 Sitzplätzen stehen zur Verfügung.
Geöffnet: täglich April bis Oktober
Tel: 06124 4081
www.taunuswunderland.de

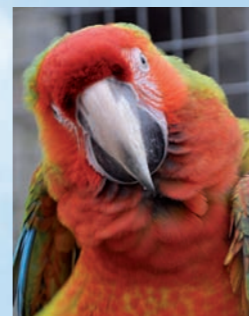


WEHRHEIM/T.

Freizeitpark Lochmühle ist in Wehrheim/Taunus und bietet für Jung und Alt viele Spiel- und Spaßmöglichkeiten. Karussells, Rutschen, 800 qm Allwetterspielhalle, Bauernhof mit Acker und Garten, 100 attraktive Spiel- und Trimmergeräte, Minigolf, Seilschwebbahn, Streichelzoo, u. v. m., SB-Restaurant mit Terrasse, Grillplätze, Grillhütte.
Geöffnet: täglich April bis Oktober
Tel: 06175 790060
www.lochmuehle.de



In der **Vogelburg – Park für Papageien** in Weilrod-Hasselbach können Eulen- und Papageiensammlungen und andere Vogelarten bewundert werden.
Geöffnet: Ganzjährig, Mitte März bis November 10 bis 18 Uhr, November bis Mitte März nur an Sonn- und Feiertagen 10 bis 19 Uhr.
Tel: 06083 1040
www.vogelburg.de

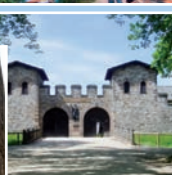


WEILROD-HASSELBACH

AUSFLUGSTIPPS

im EMSBACH- und WÖRSBACHTAL und in der TAUNUS-REGION

BAD CAMBERG
BRECHEN
HÜNFELDEN
HÜNSTETTEN
IDSTEIN
SELTERS (TAUNUS)



Dieser Flyer wurde gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Hessen



Sehr geehrte Besucher !

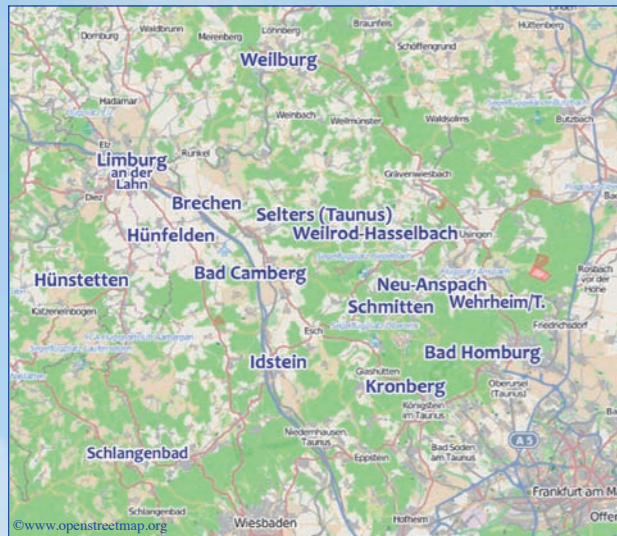
Die Kommunen Bad Camberg, Brechen, Hünfelden, Hünstetten, Idstein und Selters liegen in einer reizvollen Landschaft an den malerischen Bachläufen des Emsbaches und des Wörsbaches im Taunus.

Die höchste Erhebung, der Feldberg mit 881 Metern, ist aus unzähligen Blickwinkeln in der Ferne zu sehen. Abseits großer pulsierender Städte haben unsere ländlich geprägten Kommunen und die Region sehenswerte und zugleich erholsame Ausflugsmöglichkeiten.

Ein Urlaub oder ein Ausflug zu uns in diesen Teil der Taunusregion hat besondere Reize.

Zahlreiche Möglichkeiten, ein Ausflugsziel oder eine Sehenswürdigkeit anzusteuern, gibt es zur Genüge.

Wir haben eine kleine Auswahl für Sie parat. Auf den Innenseiten haben wir zwei Vorschläge je Kommune, auf den Außenseiten acht Ausflugstipps in der Region, die Sie alle mit dem Auto, einige auch mit Bus oder Zug erreichen können.



Die Stadt **Bad Camberg** (www.bad-camberg.de) ist seit 1928 Kneippheilbad, hat 14.200 Einwohner und sechs Stadtteile.

BAD CAMBERG

Das **Stadt- und Turmmuseum** zeigt eine umfangreiche stadtgeschichtliche Ausstellung, z.B. eine Nähstube, eine Schusterwerkstatt oder eine Wagnerwerkstatt. Die Hohenfeldkapelle (um 1672) ist direkt angegliedert. Geöffnet: April bis Oktober, sonn- und feiertags 14–18 Uhr.

Die **Kreuzkapelle** ist ein Wahrzeichen Bad Cambergs und ist als markanter Punkt von weit her zu sehen. Die Kreuzkapelle wurde 1682 errichtet und um 1725 zu dem heutigen kreuzförmigen Bauwerk erweitert. Ein Spaziergang dorthin wird mit einem tollen Rundumblick in den „Goldenen Grund“ belohnt. Katholische Kirchengemeinde „St. Peter und Paul“. Geöffnet: Sommermonate sonntags 14–17 Uhr



Die Gemeinde **Brechen** (www.brechen.de) hat 6.550 Einwohner und drei Ortsteile.

BRECHEN

Die **Berger Kirche** am Bahnübergang an der B8 bei Niederbrechen ist eine kleine, dem Heiligen Georg geweihte romanische Kirche im Gebiet des Ortsteils Werschau. Die ursprünglich romanische Hallenkirche wurde 910 erstmals erwähnt und ist eine der ältesten Kirchen in der Region, zugleich Denkmal, Wallfahrtskirche und Heiligtum im Nassauer Land. Auch Konzerte finden hier regelmäßig statt. Geöffnet: von Ostern bis Allerheiligen, sonn- und feiertags von 9–18 Uhr.

Das **Heimatmuseum Brechen** wurde erst 2007 eröffnet und befindet sich in der Alten Schule, Frankfurter Str. 31, im Ortsteil Oberbrechen. Geöffnet: jeden letzten Sonntag im Monat von 14–17 Uhr.



Die Gemeinde **Hünfelden** (www.huenfelden.de) hat 9.720 Einwohner und sieben Ortsteile.

HÜNFELDEN

Das **Hofgut Gnadenthal** der Jesus-Bruderschaft geht auf die Gründung von 1235 zurück. Heute umfasst das große Gehöft mit Äbtissinnenhaus einen Biolandwirtschaftsbetrieb, die Buchhandlung mit Galerie, einen Info-Pavillon mit Verkauf und Café, sowie das Kloster Gnadenthal. Tel: 06438 81-200 www.jesus-bruderschaft.de

Das **Maislabyrinth** am Alten Zollhaus im Ortsteil Mensfelden ist ca. Mitte August bis Oktober an Wochenenden geöffnet. Swingolf ist von Mai bis Ende August möglich. Für Gruppen auch nach Vereinbarung. www.goldgrund.de



Die Gemeinde **Hünstetten** (www.gemeinde-huenstetten.de) hat 10.170 Einwohner und zehn Ortsteile.

HÜNSTETTEN

Der **Beuerbacher See** ist ein überaus beliebtes Erholungsgebiet im Dreieck zwischen den Hünstetter Ortsteilen Bechtheim, Beuerbach und Wallraabenstein. Die direkt angrenzenden Wälder laden zu einem Spaziergang oder einer Wanderung ein. Perfekt mit wenigen Schritten erreichbar über einen Parkplatz an der Landesstraße 3277.

Die **Hühnerkirche** liegt an der Bundesstraße 417 (sog. „Hühnerstraße“) zwischen Wiesbaden und Limburg. Die heute als Gaststätte genutzte Hühnerkirche mit einfacher und doch bekannter regionaler Küche (geradezu berühmt: die Gerichte mit Wirsing-Gemüse) blickt seit 1515 auf eine wechselvolle Geschichte als Kirche, Brauerei und Poststation zurück. Heute ist sie das Wahrzeichen der Gemeinde Hünstetten.



Die Stadt **Idstein** (www.idstein.de) hat 23.600 Einwohner und elf Stadtteile.

IDSTEIN

Der **Hexenturm** (um 1170) ist das älteste erhaltene Bauwerk Idsteins und das Wahrzeichen der Stadt. Wer den Hexenturm besichtigen möchte, hat dazu während den Öffnungszeiten der Tourist-Info Gelegenheit. Gegen ein kleines Pfand wird der Schlüssel zum Turm gerne ausgehändigt.

Erleben Sie Idstein! Zum Beispiel mit einem Bummel durch die **fachwerkgeschmückte Altstadt**, mit der Bestigung des mittelalterlichen Hexenturms, mit guter Laune und viel Musik auf dem alljährlichen Idstein JazzFestival oder bei Idstein-Live mit Golfen im Golfpark Idstein, Schwimmen und Entspannen im Tournesoul-Erlebnisbad oder Schlemmen in einem der gemütlichen Restaurants. Vier Jahrhunderte Fachwerk in der denkmalgeschützten Altstadt soweit das Auge reicht. Wir zeigen Ihnen historische, liebevoll sanierte Fachwerkhäuser in hessisch-fränkischer Bauweise neben modernem Leben in alten Mauern.

Die Gemeinde **Selters (Taunus)** (www.selters-taunus.de) hat 8.800 Einwohner und vier Ortsteile.

SELTERS (TAUNUS)

Die **Mariengrotte** im Ortsteil Niederselters ist eine bekannte Wallfahrtsstätte, ein Ort der Ruhe und Besinnlichkeit.

Das **Selterswasser-Museum** und die historische Brunnenanlage in Niederselters zeigen die Mineralwassergeschichte. Das Brunnengebäude wurde in den letzten Jahren vollständig restauriert. Im Jahre 1999 war die ehemals berühmte Selterswasserquelle stillgelegt worden, 2001 hatte die Gemeinde Selters die Brunnenanlage erworben und mit einer Umgestaltung begonnen. Das Museum ist von April bis Oktober samstags und sonntags von 14–17 Uhr geöffnet. www.selterswassermuseum.de

